

Erschwingliche E-Mobilität mit skalierbaren und modularen Antrieben

Das Magna Demonstrationsfahrzeug mit e4-Technologie inklusive einer Auswahl brandneuer Technologien gab heute im Rahmen der Wintertests in Nordschweden sein Debüt. Der e4-Technologieträger setzt dabei Maßstäbe in Bezug auf Effizienz und Fahrdynamik und bietet bis zu 120 km mehr Reichweite als aktuelle Serienmodelle.

Die e4-Technologie umfasst hochintegrierte e-Drive-Systeme an Vorder- und Hinterachse. Das vordere Aggregat ist mit einem mechanischen Differential ausgestattet, das hintere mit einem Torque-Vectoring System. Beide e-Drives, einschließlich der Getriebe, Elektromotoren, Wechselrichter, Antriebssteuerung und Betriebsstrategie, sind Eigenentwicklungen von Magna. Der e4 ist das aktuellste Beispiel für modulare und skalierbare Antriebsstranglösungen von Magna.

Diese Entwicklungen der Antriebsstranglösungen beruhen auf dem Vorgänger-Prototyp e2, der die Anwendung der skalierbaren, modularen Antriebstechnologien von Magna und den Vergleich von acht verschiedenen Antriebsstrangkonfigurationen in einer einzigen Fahrzeugarchitektur ermöglichte, außerdem auf Doppelkupplungsgetriebe und einem umfassenden Portfolio an Antriebsstrangprodukten für die unterschiedlichsten Architekturen. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Magna-Demonstrationsfahrzeug e4.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Magna